



Nützliche Tipps zur Insertion

Je besser Sie Ihre Immobilien präsentieren, desto höher ist Ihr Vermarktungserfolg.

1. Die Überschrift - kurz und knackig

Mit einer gelungenen Überschrift ziehen Sie die Aufmerksamkeit auf sich. Ihr Objekt erscheint meist in einer langen Liste von Suchergebnissen und muss innerhalb von Sekundenbruchteilen Interesse wecken. Deshalb:

je pfiffiger und aussagekräftiger dieser Text ist, desto mehr Interessenten werden sich das Objekt ansehen. Dabei sollte der Titel des Objekts eher kurz und wahr sein.

Beispiel: "Sonnen-Loft mit grosszügiger Terrasse". Die Bezeichnung "Sonnen-Loft" ist gut gewählt, allerdings ist sie ein Versprechen, das spätestens bei der Besichtigung überprüft wird. Befindet sich die Wohnung jedoch in einem dunklen Hinterhaus, dann wirkt auf den Interessenten auch der Umstand nicht überzeugend, dass sich das Loft in der Sonnenstrasse befindet.

2. Fotos - die Macht der Bilder

Nutzen Sie die einzigartige Möglichkeit, die Ihnen das Internet bietet. Illustrieren Sie das Exposé ausgiebig mit guten Fotos die wenn möglich bei blauem Himmel aufgenommen worden sind. Ein Bildbearbeitungsprogramm kann dabei ruhig auch mal nachhelfen.

Wann immer möglich: aussagekräftige Bilder von aussen und innen. Anhand dieser Fotos merkt ein Interessent in der Regel sehr schnell, ob die Immobilie seinen Vorstellungen entspricht oder nicht. Ebenfalls sehr sinnvoll: lesbare Grundrisse. Auch sie sind ein wichtiges Entscheidungskriterium, ob eine Immobilie in Frage kommt oder nicht.

Ihr Vorteil: Es melden sich bei Ihnen nur Interessenten, die wissen, was sie erwartet. Unter Umständen bekommen Sie zwar weniger Anfragen, aber diese sind von ernsthafteren Interessenten. Sie sparen sich Arbeit und unnötige Besichtigungen.

3. Die Beschreibung - sachlich, klar und informativ

Alle wichtigen Informationen sollten sich im Online-Exposé finden. Für den Suchenden sind alle Informationen interessant, die das Objekt charakterisieren (Dach, Heizung, Baujahr, Zustand, Quadratmeterangaben der einzelnen Räume, Ausstattungsmerkmale wie Bodenbeläge, Balkon...) Nicht zu kurz kommen sollten auch Infos über nahe gelegene Schulen, Kindergärten, Verkehrsanbindung, Bushaltestellen, Einkaufsmöglichkeiten. Dabei gilt: So lang wie nötig, so kurz wie möglich.

Anders als bei der Überschrift sind hier in der Regel allzu phantasievolle Ausschmückungen zu vermeiden. Die Informationen sollten klar, sachlich und wahr sein.